

„EssSkulptur & Seifenstück“ in Mittweida

Mitglied seit Juni 2016

„Es ist wichtig, mit anderen Akteuren in der Region zusammenzuarbeiten. Wir stehen gemeinsam für eine Sache – unsere Region – und deshalb bin ich auch gerne Mitglied im Heimat- und Verkehrsverein ‚Rochlitzer Muldental‘ e.V.“

Madleen Seigerschmidt

Bei „EssSkulptur & Seifenstück“ von Madlen Seigerschmidt entstehen immer neue Ideen aus Leidenschaft

Hätte man Madlen Seigerschmidt vor 15 Jahren gesagt, wie vielseitig sie einmal unterwegs sein wird, hätte sie es wohl selbst nicht geglaubt. Im Gegenteil: „Als ich damals einen Kurs im Obst- und Gemüseschnitzen belegte, um mich in diesem Bereich selbstständig zu machen, wurde mir vom Kursleiter jegliches Talent abgesprochen.“ Aber Aufgeben war noch nie in ihrem Sinn. Mit viel Übung und einem starken Willen eignete sie sich die Schnitztechniken an und gibt sie heute sogar in Kursen an andere weiter.

Seit 2013 sprüht sie mit ihrer Firma „EssSkulptur & Seifenstück“ nur so vor kreativen Ideen. Die Obst- und Gemüseschnitzereien sind Hingucker auf Büfettis von Hochzeiten, Geburtstags- oder Firmenfeiern. Aus Auberginen werden Pinguine, aus Äpfeln Rosen oder Schwäne. Besonders beliebt sind die Melonen, auf denen sich kleine Grußbotschaften unterbringen lassen.

Mit ihrer essbaren Schnitzkunst ist sie deutschlandweit in Edeka-Märkten unterwegs, um deren Kunden zu überraschen.

Nachdem sie vor allem mobil auf Märkten unterwegs war, eröffnete Madlen Seigerschmidt 2016 einen kleinen Hofladen in Altmittweida, 2018 dann in Mittweida ein kleines, liebevoll eingerichtetes Lädchen mit Seifen und besonderen Dekoartikeln. Herzstücke des Angebotes waren die bunten, duftenden Seifen, aus denen sie kleine Kunstwerke schnitzt und die zum Teil sogar mit Swarovski-Steinen verziert werden.

Seit rund zwei Jahren stellt sie außerdem selbst Naturseifen her. Diese werden aus fair gehandeltem Kokos- oder Olivenöl geseift und mit regionalem Sonnenblumen-, Raps- oder Mohnöl verfeinert. Hinzu kommen je nach Sorte ätherische Öle und Farben. Die Seifenstücke erhalten individuelle Stempel von regionalen Sehenswürdigkeiten und sind damit ein beliebtes Souvenir. Erhältlich sind zum Beispiel der Wasserturm Mittweida, die Burg Kriebstein oder Schloss Rochlitz als eines der neuesten Motive. Inzwischen sind es rund 15 verschiedene.

Wer beim Sieden der Seife zuschauen möchte, kann das meist mittwochs um 14.30 Uhr. Es empfiehlt sich, vorher nachzufragen, ob das Sieden stattfindet.



Für unsere
Region



„Dasitzen und abwarten war noch nie meine Art“, schmunzelt Madlen Seigerschmidt. Deshalb intensivierte sie während der Corona-Pandemie ihre Netzwerkarbeit mit anderen Händlern. Im August 2022 konnte sie mit Unterstützung der Volksbank Mittweida ihren nächsten Traum erfüllen: ein größeres Geschäft in Mittweida, das „Karlo KaufRegionalLokal“. Karlo ist ein Maskottchen, das für die Unternehmen in Mittelsachsen wirbt. „Der Name spiegelt das wider, was sich in den letzten Jahren aus der Zusammenarbeit mit der Wirtschaftsförderung Mittelsachsen und anderen Unternehmen entwickelt hat. Deshalb habe ich ihn ganz bewusst ausgewählt“, erzählt Madlen Seigerschmidt.

Ob Bonbons, Schokoladen, Senf, Honig, Marmeladen, Gewürze, Kaffee, Nudeln, Essig, Öle, Säfte, Wein, Liköre, Cocktails, Whiskey oder Kosmetik und natürlich Seife, ihr Geschäft bietet jetzt eine große Vielfalt an regionalen Produkten. „Sie sind nicht unbedingt für den täglichen Einkauf gedacht, sondern für besondere Genussmomente. Und wir stellen sie natürlich gern zu Präsenten in unterschiedlichen Preiskatego-

rien zusammen“, so Madlen Seigerschmidt. Sie kennt alle Hersteller persönlich und kann ihren Kunden damit auch immer wieder Neues bieten. Bereichert wird das Angebot von einer Auswahl an besonderen Deko-Artikeln aus aller Welt, die sie zweimal im Jahr in Holland einkauft.

Madlen Seigerschmidt: „Der Kontakt mit den Erzeugern, die Regale einräumen, die Gespräche mit den Kunden, das Schnitzen, Messebesuche – ich mache alles gerne und liebe die Abwechslung. Jeder Tag ist bei mir anders und ich freue mich darauf, was als Nächstes kommt. Denn: Ideen entstehen aus Leidenschaft.“

Ihr „Karlo KaufRegionalLokal“ in der Rochlitzer Straße 7 in Mittweida ist Montag bis Freitag von 10 bis 18 Uhr, Sonnabend von 9 bis 12 Uhr geöffnet, ab März Dienstag schon ab 9 Uhr und Donnerstag 9 bis 19 Uhr.

*Text: Nadin Poster,
Fotos: BUR Werbeagentur GmbH, Nadin Poster*



Aus der Region

Wir sind für Sie da! Sprechen Sie uns an!

Tourist-Information des Heimat- und Verkehrsvereines „Rochlitzer Muldental“ e. V.

Burgstraße 6 | 09306 Rochlitz

Telefon: 03737 78 63 620 | Telefax: 03737 78 63 622

info@rochlitzer-muldental.de

facebook.com/rochlitzer.muldental | instagram.com/rochlitzermuldental

www.rochlitzer-muldental.de